

Agenda = Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **41 (2002)**

Heft 2: **Über Dächer = Au-delà des toits**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Agenda · Agenda

2002, Schweiz und Europa

Naturerlebnisreisen und -kurse

Pro Natura organisiert Tagesexkursionen und längere Wanderreisen in verschiedenen Regionen der Schweiz und in europäischen Ländern. Es werden auch Kurse und Winterwanderungen angeboten. Informationen: Pro Natura, Natur-Aktiv, Postfach, 4020 Basel

Bis zum 18. Juli 2002, Zürich

Meili, Mailand und das Hochhaus

Architekturausstellung im Architekturfoyer (Gebäude HIL) der ETH Höggerberg, konzipiert vom Centro Svizzero di Milano. Informationen: gta, Telefon 01-633 29 36, www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen, ausstellungen@gta.arch.ethz.ch

Bis zum 5. August 2002, Wien A

Steven Holl

Ausstellung der Arbeiten des Architekten Steven Holl «Idea and Phenomena – Steven Holl» im Architekturzentrum Wien. Informationen: Architekturzentrum, Museumsplatz 1, Telefon 0043-1-522 31 15, Fax 0043-1-522 31 17, www.azw.at, office@azw.at

Bis zum 8. September 2002,

**Fürstlich Drehna/Gehren D
Kunstsommer 2002**

In der Umgebung des Wasserschlosses von Fürstlich Drehna und auf dem Areal der Gärten der Sinne in Gehren (bei Luckau), werden Objekte und Installationen die für die Lausitz so kennzeichnenden Kontraste aufgreifen. Informationen: Gärten der Sinne, Bergstrasse 31, D-15926 Gehren

Jusqu'au 20 octobre 2002,

**Chaumont-sur-Loire F
L'erotisme au jardin**

11ème festival international de jardins.

Renseignements: Conservatoire international des parcs et jardins et du paysage, téléphone 0033-2-54 20 99 22, fax 0033-2-54 20 99 24, www.chaumont-jardins.com

Bis Ende Oktober 2002,

Alpnachstad/Alpnachdorf

Kunstweg

24 Schweizer Künstler präsentieren unter dem Titel «Kunstweg Alpnachstad – Alpnachdorf 2002» einmalige Zeitzeichen im Dialog mit historischen Spuren.

Informationen: Sabine Wagenseil, Weinstegen, Telefon 062-965 20 04, Fax 062-965 40 54, wagenseil@datacomm.ch

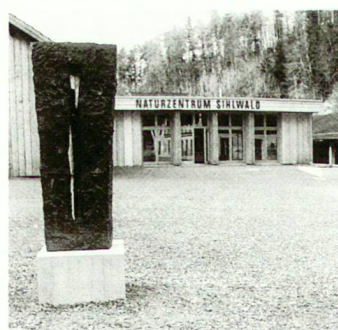
Bis zum 3. November 2002,

Sihlwald

Blickfeld Wald

Im Naturzentrum Sihlwald werden zwei neue Ausstellungen angeboten: «Im Reich der Wildschweine» (Pro Natura) sowie «Blickfeld Wald», mit den Werken zahlreicher Künstler, die sich mit dem Wald auseinander gesetzt haben (Gesellschaft Schweizerischer Bildender Künstlerinnen). Das Zentrum ist nachmittags geöffnet.

Informationen: Naturzentrum Sihlwald, Telefon 01-720 38 85, www.sihlwald.ch



6. Juni bis 16. Juni 2002,

Zofingen

Ausstellung Evariste-Mertens-Preis

Die Ergebnisse des Wettbewerbes für den Evariste-Mertens-Preis, BSLA-Projektwettbewerb für junge Landschaftsarchitekten, welcher dieses Jahr die Parkanlage Rosengarten Zofingen zum Thema hatte, werden im kleinen Stadtsaal Zofingen ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17.00 bis

20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Informationen: Marius Rinderknecht, Metron, Telefon 056-460 91 11 oder 056-460 93 39, marius.rinderknecht@metron.ch

11. Juni 2002,

Winterthur-Wülflingen

Dachgärten und Ruderalflora

UFA-Samen-Wildblumenseminar, 8.15 bis 17.00 Uhr, mit Fachexkursion, Kursleitung Stephan Brenneisen, Uni Basel, Dr. Dieter Ramseier, ETH Zürich, Johannes Burri, UFA-Samen. Informationen: UFA-Samen, Telefon 052-264 24 34, Fax 052-264 28 01, johannes.burri@fenaco.com

12. bis 17. Juni 2002, Basel

Art 33

Wichtige Kunstmesse und alljährlicher Treffpunkt der internationalen Kunstwelt. 262 Galerien aus Europa, Nord- und Lateinamerika sowie Asien nehmen daran teil und präsentieren Werke von über 1000 Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts.

Informationen: sonja.doerig@ArtBasel.com

18. Juni 2002, Lenggenwil SG

Artenkenntnis Wildpflanzen

UFA-Samen-Wildblumenseminar, 8.15 bis 17.00 Uhr, mit Fachexkursion Wildblumensaatgutproduktion, Kursleitung Johannes Burri, UFA-Samen, zweiter Kursleiter noch offen.

Informationen: siehe unter 11. Juni 2002, Winterthur-Wülflingen

10. bis 21. Juni 2002, Bern

Architekturpreis Beton 01

Ausstellung der Arbeiten der Preisträger in der Berner Fachhochschule, Morgartenstrasse 2c, Ausstellung des Instituts gta in Zusammenarbeit mit cemsuisse. Informationen: www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen, ausstellungen@gta.arch.ethz.ch

20. Juni bis 16. September 2002, Cernier NE

Festival de Jardins extraordinaires
Ce 5ème festival de Jardins extraordinaires sous le thème «Objectif Terre» a de nouveau lieu à Cernier et est accompagné de nombreuses manifestations (Jardins musicaux, Fête la Terre etc.).

Renseignements:
Site de Cernier, Marcel Mei,
téléphone 032-854 05 45,
fax 032-854 05 01, marcel.mei@ne.ch

20. bis 22. Juni 2002, Grenzau bei Koblenz D
Jahrestagung FLF

Die diesjährige Jahrestagung des Förderkreises Landschafts- und Sportplatzbauliche Forschung Gießen e.V. soll den Teilnehmern erlauben, Probleme der Region des Veranstaltungsortes kennen zu lernen (zwei sechsstündige Exkursionen). Das Referatprogramm umfasst weitere Themen wie Wasserdurchlässigkeit, Mykorrhiza-Produkte, Böschungsbefestigungen, Lavaterr-Grün, Abfallwirtschaftszentrum in Singhofen usw. Informationen: FLF Gießen, Telefon/Fax 0041-64 03-689 20

22. und 29. Juni 2002, Wädenswil
Staudenpflanzungen

Planen und Gestalten von Staudenpflanzungen, Kursleiterin Regina Bitter und Vital Bucher, CHF 180.-.
Informationen:
Hochschule Wädenswil, Kurssekretariat, Telefon 01-789 99 69, Fax 01-789 99 50, n.mueller@hswzfh.ch

26. bis 28. Juni 2002, Koppigen
Fachmesse öga

Schweizerische Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau. Informationen:
öga, c/o SZG, Postfach 184, 3425 Koppigen, Telefon 034-413 70 70, Fax 034-41370 75, info@oega.ch

28. bis 29. Juni, Hamburg D
Aktionstage Grüntöne

Mit ihrer jährlich stattfindenden Veranstaltung «Hamburger Grüntöne» wollen sich die Landschaftsarchitekten mit den räumlichen und stadtplanerischen Gegebenheiten Hamburgs auseinander setzen. In diesem Jahr ist der Steindamm mit seinen besonderen, gewachsenen Strukturen Gegenstand der Betrachtung. Unter dem Motto «Freiraum Steindamm» veranstaltet der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten diese zwei bunten Aktionstage in St. Georg.

28. bis 29. Juni 2002, Weihenstephan D
Gartendenkmalpflege und Naturschutz

Das 13. Weihenstephaner Gartendenkmalpflege-Seminar beschäftigt sich mit dem Dialog von Gartendenkmalpflege und Naturschutz. Veranstaltung der Fachhochschule Weihenstephan in Zusammenarbeit mit DGGL, BDLA, GALK und der Bayrischen Akademie für Naturschutz und Landespflege (ANL). Informationen: Prof. Dr. Michel Goecke, FH Weihenstephan, Fax 0049-8161-71 51 14

23. und 24. Juli 2002, Wädenswil
CAD-Grundlagen

Kennenlernen der Zeichenwerkzeuge und Strukturhilfsmittel des CAD-Programmes Vector Works, Kursleiter Christoph von Arx, CHF 600.-.
Informationen: siehe unter 22. und 29. Juni 2002

29. Juni bis 23. September 2002, Avignon

Le Palais des Papes s'expose
Exposition sur les sept siècles d'histoire de ce monument historique.
Renseignements: Organisme local de Tourisme, téléphone 0033-4-90 27 50 00, fax 0033-4-90 86 36 12, www.palais-des-papes.com, rmg@palais-des-papes.com

9. bis 11. Juli 2002, Staffelbach AG
Traditionelle Pflästerung

UFA-Samen-Seminar, 8.30 bis 17.00 Uhr, CHF 520.-, praktisches Seminar, Leitung Fabio Leoni. Informationen: siehe unter 11. Juni 2002, Winterthur-Wülflingen

16. und 17. Juli 2002, Wädenswil
Mediterranes Ambiente

Inhalt diese Kurse ist das Schaffen südlicher Ambiente auch in Gärten auf der Alpennordseite. Kursleiter Roger Fischer und Giorgio Benicchio, CHF 420.-.
Informationen: siehe unter 22. und 29. Juni 2002

15. bis 18. August 2002, Emmental

Reise zu Bauerngärten

Arcatour-Reisen veranstaltet diese Kulturreise zu den Bauerngärten im Emmental, der schweizerische Beitrag zur Gartenkunst, mit Niklaus von Fischer. Informationen: ARCATOUR SA, Zug, Telefon 041-729 14 23, Fax 041-729 14 21, arcatur@arcatur.ch

17. bis 24. August 2002, Irland
Traumgärten im Südwesten von Irland

Arcatour-Reisen veranstaltet diese Kulturreise, mit Wolfgang Seethaler. Informationen: siehe unter 15. bis 18. August 2002, Emmental

20. bis 22. August 2002, Suhr
Material-Experimente

Der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetzmeister (VSBS) bietet in Zusammenarbeit mit dem M-Arthaus Suhr eine Veranstaltungsreihe «Weiterbildung für dreidimensionale Gestalter» an, zu welcher diese Veranstaltung gehört. Informationen: VSBS, Bern, Telefon 031-382 23 22

24. bis 29. August 2002, Berlin
Gartenkunst von der Kaiserzeit bis zur Gegenwart

Arcatour-Reisen veranstaltet diese Kulturreise nach Berlin und Sans-



souci, mit Günter Mader.
Informationen: siehe unter
15. bis 18. August 2002, Emmental

29 au 31 août 2002, Viège
La pierre sèche

«Constructions en pierres sèches en région de montagne» sera le thème du 8ème congrès international de la SUS en 2002. Organisé par la «Stiftung Umwelteinsatz Schweiz» (SUS). Renseignements: SUS, téléphone 033-438 10 24, fax 033-438 10 25, www.umwelteinsatz.ch

2. bis 6. September 2002,
Wädenswil

International Conference on Urban Horticulture
Pflanzen und Gesellschaft, öffentliches Grün, Pflanzenverwendung und Gartengestaltung, Sortimentsentwicklung, Sichtung und Produktion, Ökotechnologie.
Informationen: siehe unter
22. und 29. Juni 2002

7. bis 9. September 2002,
Paris und Loiretal
«Kulturelle Leckerbissen»

Arcatour-Reisen veranstaltet diese Kulturreise nach Paris und Umgebung und ins Tal der Loire zur internationalen Gartenschau, mit Ivan Ruperti.
Informationen: siehe unter
15. bis 18. August 2002, Emmental

10. bis 12. September 2002,
Ost- oder Zentralschweiz
Trockenmauern bauen

UFA-Samen-Seminar, 8.30 bis 17.00 Uhr, CHF 520.-, praktisches Seminar (genauer Veranstaltungsort noch offen), Leitung Fabio Leoni.
Informationen: siehe unter 11. Juni 2002, Winterthur-Wülflingen

18. bis 21. September 2002,
Nürnberg D
Fachmesse urbanes Grün

Die «GalaBau 2002 – internationale Fachmesse für urbanes Grün und Freiräume» findet wie gewöhnlich nach zwei Jahren wieder statt (voraussichtlich 50000

Fachbesucher und 900 Aussteller).
Informationen:
ELCA (European Landscape Contractors Association),
Telefon 0049-2224-77 07 20,
Fax 0049-2224-7707 77,
elca@galabau.de,
www.eu-landscapers.org

23rd and 24th of September
2002, Wädenswil
Colour by Design

Follow and learn the intricate details of the development of colour harmonies in gardens.
With Nory Pope, CHF 420.-.
Information: see under
22nd and 29th of June 2002

24. und 25. September 2002,
Wädenswil

CAD in der Bepflanzungsplanung
Rationalisieren der Bepflanzungsplanung mit digitalen Hilfsmitteln (Plantus, Photoshop, Vector Works), Kursleiter Christoph von Arx, CHF 600.-.

Informationen: siehe unter
22. und 29. Juni 2002

30 septembre au 2 octobre 2002,
Paris F

Urbavert – Urbatec
Dans le cadre des salons d'automne à Paris-Nord Villepinte ont lieu ces deux foires: salons des espaces verts collectifs et des équipements urbains.
Renseignements:
salons-automne@exposium.fr,
www.salon-automne.com

1. und 2. Oktober 2002,
Wädenswil

Bäume in der Stadt
Baumqualität und Kostenminimierung, Kursleiter Prof. Rainer K. Schoeffel, CHF 420.-.
Informationen: siehe unter
11. Juni 2002, Winterthur-Wülflingen

6th to 10th of October 2002,
Tel Aviv, Israel

39° IFLA World Congress
Information: www.iflaonline.org

17. bis 19. Oktober 2002, Suhr
Material-Experimente

Der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetzmeister (VSBS) bietet in Zusammenarbeit mit dem M-Arthaus Suhr eine Veranstaltungsreihe «Weiterbildung für dreidimensionale Gestalter» an, zu welcher diese Veranstaltung gehört.
Informationen:
VSBS, Bern, Telefon 031-382 23 22

24. bis 27. Oktober 2002,
Madrid E

Park and Garden Equipment
Fair that shows the latest products and equipment for green zones, garden design, decoration and outdoor equipment.
Information: SAVER, 0034-91-722 53 32/50 00, Fax 0034-91 722 58 07, www.saver.ifema.es, saver@ifema.es

9., 16. und 30. November 2002,
Wädenswil

Zeichnen von Gartenplänen
Kursleiter Vital Bucher und Margrith Landis, CHF 360.-.
Informationen: siehe unter
22. und 29. Juni 2002

21 au 23 novembre 2002,
Deauville F

Green Expo
Salon international du golf et des espaces verts.
Renseignements:
Groupe SPAT, Paris,
téléphone 0033-1-44 26 26 26,
fax 0033-1-45-54 23 86,
www.spat.fr, info@spat.fr

21. bis 23. November 2002, Suhr
Kompositions- und Proportionslehre

Der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetzmeister (VSBS) bietet in Zusammenhang mit dem M-Arthaus Suhr eine Veranstaltungsreihe «Weiterbildung für dreidimensionale Gestalter» an, zu welcher die oben genannte Veranstaltung gehört.
Informationen: VSBS, Bern, Telefon 031-382 23 22

2003, Canada**40th IFLA World Congress**

Information:

www.iflaonline.org

Août 2003, Bienne**Formation pour le développement durable**

Cycle de formation traditionnel du

sanu: «Spécialiste de la nature et de l'environnement», cours en français, concept actualisé. Code NU03F12.

Renseignements:

www.umweltfachleute.ch

Octobre 2003, Bienne**Protection des sols**

Cours du sanu: Formation complé-

mentaire de spécialiste de la protection des sols sur les chantiers. Une spécialisation en gestion des sols sur les grands chantiers, assortie d'une reconnaissance officielle.

Code DM02BP.

Renseignements:

www.sanu.ch/boden.html

Mitteilungen des BSLA

Communications de la FSAP

DER BSLA GRATULIERT

Walter Frischknecht, Zürich, langjähriges BSLA-Mitglied, wurde am 10. Januar 75 Jahre alt. Seinen siebzigsten Geburtstag konnte Bernd Wengmann, Untersiggenthal, am 10. Februar feiern und Klaus Holzhausen, Lausanne, vollendete sein fünfundsechzigstes Lebensjahr am 18. Februar. Der BSLA gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen Gesundheit und einen aktiven, friedvollen Ruhestand.

NACHRUF AUF VERENA DUBACH

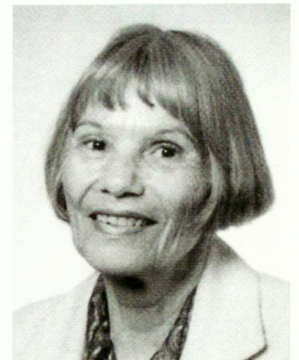
Unsere liebe Kollegin Verena Dubach hat uns für immer verlassen. Am 20. März 2002 verstarb sie im Alter von 75 Jahren.

Verena Dubach war die erste Frau im BSLA. Sie trat dem damaligen BSG 1959 bei. Heute kann man sich kaum mehr vorstellen, welchen Mut es in dieser Zeit brauchte, als Frau einen solchen Schritt zu wagen.

Aufgewachsen war Verena Dubach in Münsingen bei Bern. Der Vater führte dort mit einem Kollegen zusammen das angesehene Architekturbüro Dubach und Gloor. Die ge-

stalterischen Fähigkeiten und Interessen übertrugen sich auf seine Kinder. Zwei Brüder von Verena machten eine Architekturausbildung und sie selbst wollte Landschaftsarchitektin werden. Wie aber konnte man als Frau diesen Beruf erlernen, der damals in der Schweiz noch wenig bekannt war, und für den es auch noch keine richtigen Ausbildungsmöglichkeiten gab. Um vorerst Gärtnerin zu lernen, besuchte sie von 1942-1944 die Gartenbauschule Hünibach im Kanton Bern. Es folgten einige Jahre praktische Arbeit in Gärtnereien und Baumschulen. Gegen Ende der 40er Jahre arbeitete sie in Valauris an der Cote d'Azur. Diese südliche Gegend mit den paradisiischen alten Gärten und Pflanzensammlungen übte damals eine grosse Anziehungskraft auf junge Leute unseres Berufes aus. Ein bleibendes Erlebnis auch für Verena. Nach dem Süden folgte der Norden. In Kolding, Dänemark, arbeitete sie im Büro des Landschaftsarchitekten Aksel Olsen. Während dieser Zeit lernte sie auf verschiedenen Reisen die weiten, abgechiedenen Landschaften in Schweden und Finnland kennen. Wieder in die Schweiz zurückgekehrt, war sie für einige Zeit im Landschaftsarchitekturbüro Walter Leder in

Zürich tätig. Ihr eigenes Büro gründete Verena Dubach 1953. Zu Beginn bearbeitete sie mehrere Projekte für Hausgärten. Der erste grössere Auftrag, welchen sie über einen Wettbewerb erhalten hatte, war die Planung der Aussenanlagen für die Saffa-Ausstellung in Zürich im Jahre 1958, eine zukunftsweisende Manifestation des Bundes Schweizerischer Frauenvereine. Es folgten viele weitere von Verena Dubach gestaltete Aussenanlagen. Als Beispiele wären zu nennen: Kirche Faulensee, Schulhaus Wangen bei Olten, Friedhof Oberrieden, Friedhof Kloten und Kirche Meggen. Auch diese Aufträge hatte sie teilweise über Wettbewerbe erhalten. Mitte der 60er-Jahre gab sie ihr Büro auf und reiste wieder, dieses Mal endgültig, nach Dänemark. Beim Schreiben dieser Zeilen, beim Blick zurück, staune ich über die grosse Zahl von Projekten, die Verena Dubach in der doch recht kurzen Zeit ihres Zürcher Büros geschaffen hatte. Neben diesem grossen Engagement für ihren Beruf widmete sie, als allein erziehende Mutter, viel Zeit Miriam, ihrer kleinen behinderten Tochter aus erster Ehe mit Silvio Steiner. Sie war dementsprechend stark belastet. Ihr chronisches Asthmaleiden verstärkte sich. Diese Krankheit war



Verena Dubach